

Blutgruppe :

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: BG Autor: Wo, C

Probenmaterial (System BD Vacutainer) Blutbank-EDTA-Röhrchen, 10 mL, lila Stopfen**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** EDTA-Blutbank-Röhrchen, 9 mL, roter Stopfen**Präanalytik:** Die eindeutige Kennzeichnung der Probe mit Name, Vorname und Geburtsdatum ist notwendig, sowie die Dokumentation von Patientennamen, Vorname und Geburtsdatum, Blutentnahmezeit, Transfusionsanamnese, Namen (leserlich) und Unterschrift d. blutabnehmenden Arztes/Ärztin auf dem Anforderungsschein oder in der elektronischen Anforderungsmaske.**Einheit:** **Mindestprobenmenge** 9 mL**Transport:****Methodik:** Antigen-Antikörper-Reaktion

Erläuterungen

Blutgruppen werden durch Antigene auf der Erythrozyten-Membran charakterisiert. Sie sind bei der Geburt schon ausgeprägt. Von den mehr als 400 bekannten Antigenen haben vor allem das ABO-System (Landsteiner) und das Rh-System klinisches Interesse.

Antigene des ABO- und Rhesus-Systems (Erythrozytäre Eigenschaften): Die den Antigenen zugehörigen Gene A (A₁ oder A₂), B und 0 werden unabhängig nach dem Mendelschen Gesetz vererbt. Die drei Gene kombinieren zu den sechs Genotypen AA, BB, 00, AB, A0, B0. 0 ist jedoch ein "stummes" Gen, das an der Erythrozytenmembran kein Genprodukt (Antigen) bewirkt. Somit lassen sich im Phänotyp nur die vier Gruppen A, B, AB, und 0 nachweisen. Die Antigene des Rhesus-Systems werden mit C, c, D, d, E, e bezeichnet, wobei D die größte antigene Wirksamkeit hat; "d" bedeutet, dass D fehlt. Jeweils drei dieser Merkmale werden als Rhesus-Blutgruppensystem vererbt. Blut, das Erythrozyten mit Antigen D enthält, wird als Rhesus-positiv (Rh) bezeichnet; Blut dessen Erythrozyten die D-Eigenschaft fehlt ("d") als Rhesus-negativ (rh). Inzwischen erlauben neue monoklonale Testreagenzien auch den Nachweis einer nur geringen D-Antigen-Dichte auf den Erythrozyten. Träger dieser schwachen D-Eigenschaft werden als "weak D" bezeichnet und als Rh positiv (weak D positiv) klassifiziert.

Es erfolgt ein Befundbericht und gegebenenfalls die Ausstellung eines Ausweises bzw. Eintragung in einen Mutterpass.

Referenzbereiche

Blutgruppe :

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: BG Autor: Wo, C